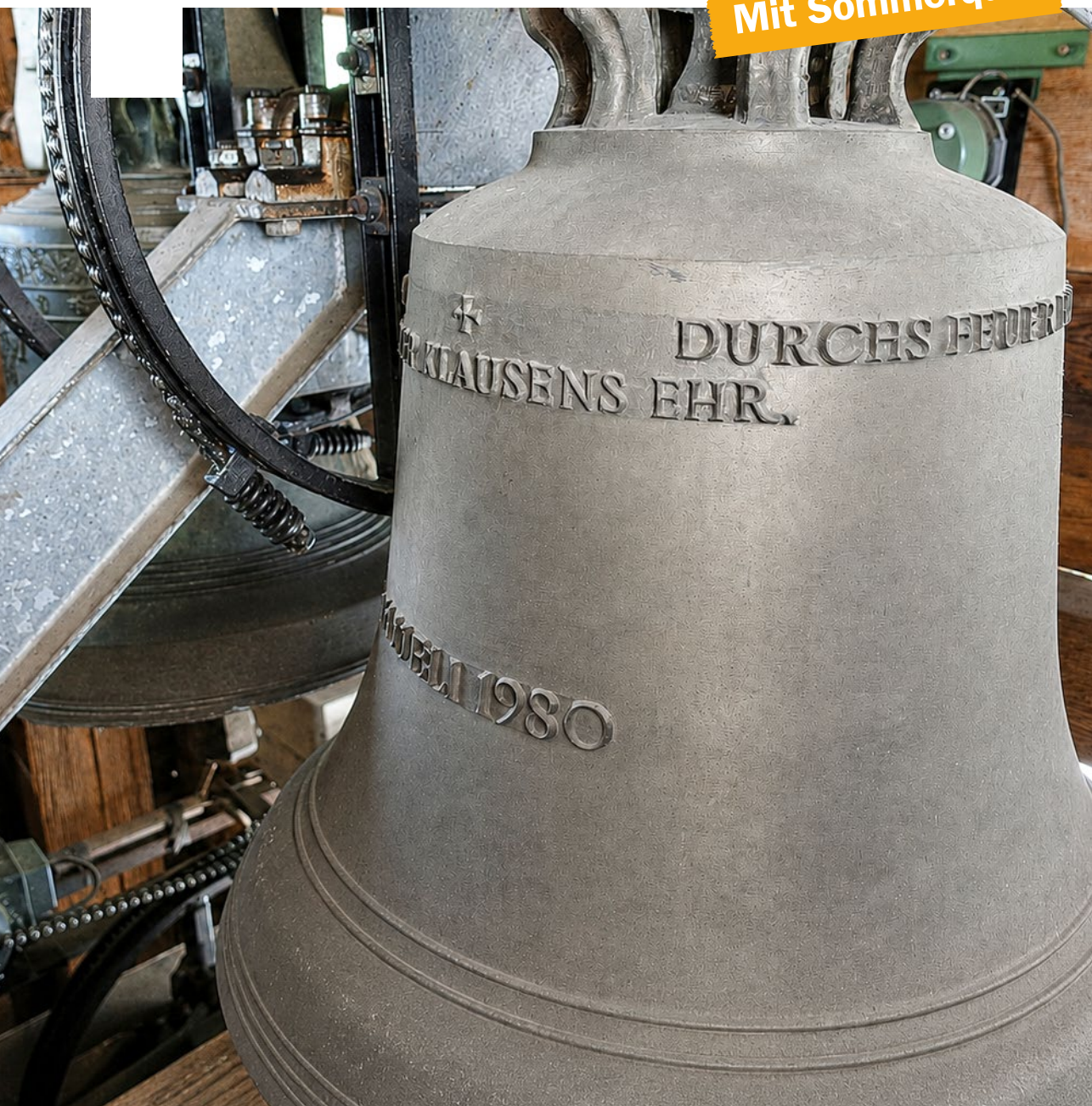


Pfarreiblatt Obwalden

13/2026 | 25. Juli bis 14. August

Mit Sommerquiz



Sommerquiz 2026

Wie klingt Obwalden?

Glocken läuten in Obwalden den Sonntag ein. Zur Freude der einen und zum Ärger der anderen. Wenn es am Samstag für manche langsam Zeit wird, die Arbeit abzulegen und sich auf den bevorstehenden Sonntag einzustimmen, dann weisen die Glocken darauf hin. In Alpnach beginnt das Einläuten um 16 Uhr, ebenso in Lungern, Kerns und Giswil. In Sachseln um 17.15 Uhr. Und Radio SRF überträgt seit mehr als 50 Jahren jeden Samstag unter dem Titel «Glocken der Heimat» ein Geläute aus der Schweiz.



Eine der ältesten Glocken im Kanton Obwalden: die reparierte Totenglocke von 1458 in Alpnach.

Vielen vermittelt das Geläute der Kirchenglocken im eigenen Dorf ein Gefühl der Heimat. Wer längere Zeit im Ausland gelebt hat, weiss, dass schon bald nach dem Bedürfnis nach einer richtigen Bratwurst mit dunklem Brot der Wunsch nach dem Klang des heimischen Geläutes aufkommt. Wer aber erkennt die verschiedenen Geläute im Kanton?

Wie immer eine schwierige Aufgabe

Beim diesjährigen Sommerquiz geht es darum, auf der Pfarreiblatt-«YouTube-Seite» im Internet 15 Glockengeläute den richtigen Kirchen zuzuordnen. Da diese Aufgabe sehr schwierig zu lösen wäre, sind zur Auswahl jeweils zwei Kirchen aufgeführt. Eine davon ist die richtige. Aus technischen Gründen endet die Aufnahme nach einer Minute. Deshalb ist möglicherweise nicht überall das komplette Vollgeläute zu hören.

Voraussetzung für die Teilnahme sind diesmal der Zugang zum Internet und ein Computer mit eingebautem Lautsprecher oder ein Smartphone. Das Quiz lässt sich aber problemlos auch ohne QR-Code-Leser auf dem Handy lösen.

Und nun geht es los. Die Lösung findet sich zum Teil online. Oder im Austausch mit Bekannten. Oder nach dem Warten auf das Geläute neben der entsprechenden Kirche. Einen Vorteil hat, wer bereits weiss, wie viele Glocken in einem Turm hängen. Und möglicherweise hilft auch das Pfarreisekretariat bei der Suche nach der letzten fehlenden Antwort.

Weil sich die Regelung bewährt hat, muss die Lösung auch dieses Jahr auf der Originalseite in einem Briefumschlag eingesandt werden.

Wenn die Lösung gefunden ist

Trennen Sie die gesamte Seite aus dem Pfarreiblatt, legen diese in einen fran-

kierten Briefumschlag und ab geht die Post: Pfarreiblatt Obwalden, Sommerquiz, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln. **Einsendeschluss ist Montag, 17. August 2026** (spätester Einsendetermin mit A-Post ist der 14. August). Es gibt attraktive Preise zu gewinnen.

**Nur Originalseiten nehmen an der Verlosung teil.
Fotokopien sind ungültig.**

Das sind die Preise

Aus den Einsendungen mit den richtigen Lösungen werden als Preise verlost:

- 1. Preis:** Restaurant-Gutschein im Wert von 200 Franken.
- 2. Preis:** Bücher-Gutschein im Wert von 150 Franken.
- 3. Preis:** Restaurant-Gutschein im Wert von 100 Franken.
- 4. Preis:** Rundfahrt für zwei Personen auf dem Sarnersee im Wert von 60 Franken.
- 5.–25. Preis:** Guets us Obwalde, Einzelfahrten und Tageskarten von Obwaldner Bergbahnen, Pedalofahrten, Eintritte ins Lumeum, Einzel- und Familieneintritte Minigolf Sarnen, Gutschein Buchhandlung.

Mitglieder der Redaktionskommission sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Hingegen dürfen alle kirchlichen Mitarbeiter/innen teilnehmen. Die Namen der Glücklichen werden im Pfarreiblatt Obwalden Nr. 15 vom 29. August publiziert.

Titelbild: Eine der jüngsten im Kanton: die 220 kg schwere Glocke von 1980 in der Flüeli-Kapelle.



Hier geht es zur Webseite mit dem gesamten Sommerquiz.

Optional ist die Seite auch zu finden unter:

<https://www.youtube.com/@PfarreiblattSommerquiz>

Oder mit den unten stehenden Codes zum einzelnen Geläute.



Glocken-
geläute
Nr. 1

- ☐ Pfarrkirche Sarnen
- ☐ Engelberg



Glocken-
geläute
Nr. 2

- ☐ Kerns
- ☐ Giswil



Glocken-
geläute
Nr. 3

- ☐ Flüeli-Kapelle
- ☐ St. Niklausen



Glocken-
geläute
Nr. 4

- ☐ Kägiswil
- ☐ Reformierte Kirche Sarnen



Glocken-
geläute
Nr. 5

- ☐ Dorfkapelle Sarnen
- ☐ Reformierte Kirche Sarnen



Glocken-
geläute
Nr. 6

- ☐ St. Niklausen
- ☐ Grossteil



Glocken-
geläute
Nr. 7

- ☐ Alpnach
- ☐ Kerns



Glocken-
geläute
Nr. 8

- ☐ Lungern
- ☐ Grossteil



Glocken-
geläute
Nr. 9

- ☐ Melchtal
- ☐ Schwendi



Glocken-
geläute
Nr. 10

- ☐ Sachseln
- ☐ Engelberg



Glocken-
geläute
Nr. 11

- ☐ Melchtal
- ☐ Lungern



Glocken-
geläute
Nr. 12

- ☐ Flüeli-Kapelle
- ☐ Dorfkapelle Sarnen



Glocken-
geläute
Nr. 13

- ☐ Lungern
- ☐ Schwendi



Glocken-
geläute
Nr. 14

- ☐ Giswil
- ☐ Alpnach



Glocken-
geläute
Nr. 15

- ☐ Pfarrkirche Sarnen
- ☐ Sachseln

Ganze Seite einsenden an:

Pfarreiblatt Obwalden
Sommerquiz
Pilatusstrasse 3
6072 Sachseln



Manchmal bieten Glocken auch dem Auge etwas: Ornamentbänder am Glockenhals.

Absender (Adresse):

Kirche und Welt

Welt

Bayern

Millionär spendiert jedem Täufling der Gemeinde 500 Euro

Wer sein kleines Kind katholisch taufen lässt und in der bayerischen Pfarrei Starnberg wohnt, darf sich ab sofort auch über einen Geldsegen freuen. Ein ortsansässiger Millionär hat sich entschlossen, jedem frischen Täufling 500 Euro zukommen zu lassen. Zuerst berichtete die «Süddeutsche Zeitung» über das Projekt. «Es kann nicht schaden, wenn man von frühester Kindheit an ein eigenes Verhältnis zu Gott hat und einen guten Schutzengel», erläuterte der katholische Unternehmer Peter Löw auf Anfrage seine Motivation. Durch Gemeindeglieder und auch den mit ihm befreundeten Pfarrer habe er erfahren, dass sich manche bedürftigen Familien bei der Taufe ihrer Kinder zurückhielten. Geschenke und Feier erschienen ihnen als zu kostspielig. Über diese Schwelle wolle er gern hinweghelfen, sagte der 65-Jährige, der mit der Restrukturierung von Firmen viel Geld verdient hat.

Österreich

«Be Blessed!» – Maturasegen-Rekord

Ein Rekordergebnis verzeichnet die ökumenische Maturaaktion «Be Blessed!» (Sei gesegnet!): Bei der diesjährigen fünften Auflage wurden insgesamt 17 430 personalisierte WhatsApp-Nachrichten an Maturandinnen und Maturanden versendet, die ihnen Selbstvertrauen, Mut und Zuversicht zusprachen. Dies entspricht einem Zuwachs von 34 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, wie die Verantwortlichen der Initiative der katholischen Kirche und weiterer Kirchen mitteil-

ten. Erstmals wurde die Aktion in diesem Jahr über die österreichische Grenze hinaus auch in Südtirol durchgeführt. «Unsere Aktion «Be Blessed!» hat Schule gemacht und ist mittlerweile zu einer neuen Tradition im Schuljahr geworden», erklärte Oliver Steinringer, Projektleiter von «Be Blessed!» aus der Erzdiözese Wien.

Vatikan/Castel Gandolfo

Papst lud Bedürftige zum Mittagessen ein

Papst Leo XIV. lud rund 200 sozial benachteiligte Menschen zu einem gemeinsamen Mittagessen in seine Sommerresidenz Castel Gandolfo ein. Wie das ökologische Sozialprojekt «Borgo Laudato si'» jüngst mitteilte, fand die Begegnung am Samstag, 18. Juli in den Gärten des päpstlichen Anwesens statt. Dort verbringt der Papst derzeit eine sommerliche Auszeit. Auf dem Programm standen ausserdem eine Messe, Zeit zur Erholung sowie eine Führung durch das Ökoproyekt in der 55 Hektar grossen Anlage.

Schweiz

Luzern/Weltweit

Afrika ist und bleibt der Schwerpunkt der Hilfe

«Kirche in Not» unterstützte 2025 nach eigenen Angaben weltweit 5368 Projekte in 141 Ländern. Für diese Bilanz sorgten laut Jahresbericht 363 176 Wohltäterinnen und Wohltäter, die dem päpstlichen Hilfswerk 145,8 Millionen Euro spendeten. Die meisten Spenden gehen nach Afrika. «Ohne unsere Wohltäter wäre all dies nicht möglich. Dank ihrer Grosszügigkeit konnte die Kirche für Millionen von Menschen ein Zeichen der Hoffnung bleiben», wird Regina Lynch, geschäftsführende Präsidentin von «Kirche in Not» (ACN) International, in einer Medienmitteilung zitiert. Auch Jan Probst, Geschäftsführer des päpst-

lichen Hilfswerks in der Schweiz und Liechtenstein, zeigt sich dankbar für die erfahrenen Zuwendungen im Jahr 2025: «Die knapp 10 Millionen Franken an Spenden und Legaten sind ein grossartiges Ergebnis für unser Büro. Ich bin stolz auf ein Team, das super arbeitet, und ebenso freue ich mich über unsere Wohltäterinnen und Wohltäter, die sich mit armen und leidenden Christen solidarisch zeigen!»

Aargau

Römisch-katholische Kirche bündelt Fachstellen

Die Römisch-katholische Kirche im Aargau richtet ihre fachliche Arbeit neu aus. Mit dem neuen «Zentrum für Kirchliche Arbeit und Entwicklung» werden die bisherigen Fachstellen Bildung und Propstei, Diakonie, Jugend und junge Erwachsene sowie Katechese – Medien organisatorisch zusammengeführt. Der Kirchenrat hat das entsprechende Konzept an seiner Sitzung vom 1. Juli 2026 verabschiedet. Das Zentrum versteht sich als Kompetenz- und Fachzentrum für Kirchenentwicklung. Es begleitet Pfarreien und Kirchgemeinden bei strukturellen und pastoralen Veränderungsprozessen, unterstützt Mitarbeitende und Freiwillige mit Aus- und Weiterbildungsangeboten, engagiert sich in gesellschaftlichen und sozialen Fragen und arbeitet eng mit dem Bistum Basel sowie ökumenischen Partnern zusammen.

Seedorf

Von St. Gallenberg ins Urnerland

Fünf Benediktinerinnen aus dem Kloster St. Gallenberg, Glattburg in Oberbüren, sind zu ihren benediktinischen Mitschwestern ins Kloster St. Lazarus in Seedorf im Kanton Uri umgezogen. Am 12. September findet ein Klostermarkt im verlassenen Kloster statt. In Seedorf wurden die Schwestern samt Hostienbäckerei empfangen.

Modularisierte Innerschweizer Ausbildung zur Katechetin (Modu-IAK)

Sieben Katechetinnen ForModula feiern ihren Erfolg

Nach rund zweieinhalb Jahren berufsbegleitender Ausbildung nahmen sechs strahlende Katechetinnen und ein Katechet in Oberägeri ihren Fachausweis entgegen. Aus Obwalden war diesmal niemand darunter.

Die vom Ausbildungsteam und von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer gestaltete Segensfeier stand unter dem Thema «Sei wie ein Samen, wachse jeden Tag». Sie wird bei der gesamten Festgemeinde noch lange nachklingen. Besonders berührend war der Moment, in dem die Gottesdienstgemeinschaft gemeinsam um Segen für die Katechet/innen bat und Hanspeter Wasmer jede und jeden von ihnen einzeln segnete und sandte: «Glaube wächst, wo Liebe gesät wird.» Ein reichhaltiger Apéro und angeregte Gespräche rundeten den Abend ab.

Eine vielfältige Ausbildung

Die angehenden Katechet/innen haben sich eingehend mit der Bibel und dem Wie, Woher, Wozu und Wohin unserer christlichen Existenz auseinandergesetzt. Sie lernten verschiedene spirituelle Zugänge kennen und selbst spirituelle Anlässe zu gestalten. Die Grundlagen der Religionspädagogik standen im zweiten und dritten Ausbildungsjahr im Mittelpunkt. So lernten die Katechet/innen in Ausbildung, wie im Religionsunterricht Kompetenzen mittels Inhalten aufgebaut und vertieft werden. Das Gelernte setzten sie schrittweise immer mehr in der Praxis um, so dass sie nun gut gerüstet interessante und abwechslungsreiche Einheiten in Religionsunterricht und Katechese gestalten können.



Grosse Freude bei den neuen Katechet/innen (v. l. n. r.): Eva Geisser, Wassen; Anna Klosoviz, Rotkreuz; Michi Suter, Seewen; Angie Schwarz, Oberägeri; Eileen Nowak, Inwil; Mihaela Andacic, Einsiedeln; Sarah Lüönd, Sattel.

Die ausgebildeten Katechet/innen wissen auch, wie verschiedene Formen von Gottesdiensten gestaltet und gefeiert werden können. Sie haben ausserdem erfahren, welche Möglichkeiten es in der Begleitung und Zusammenarbeit mit Eltern gibt. Und schliesslich besuchten sie mindestens ein Modul, in dem erarbeitet wurde, wie Kinder und deren Familien auf Sakramente vorbereitet werden. In allem versucht die Ausbildung möglichst praxisorientiert zu sein.

Katechetin mit Fachausweis

Es liegt eine sehr intensive, aber auch interessante und lehrreiche Zeit hinter den neuen Katechet/innen. Und nun ist es geschafft! Herzliche Gratulation! Der Fachausweis berechtigt zum Tragen des von der Schweizer Bischofskonferenz anerkannten Titels «Katechetin mit Fachausweis».

Silvia Brändle, Modu-IAK

Ausbildung zur Katechetin

Die modularisierte Innerschweizer Ausbildung zur Katechetin / zum Katecheten wird von den kantonalen Fachstellen für Katechese der Kantone Zug, Schwyz, Uri, Ob- und Nidwalden gemeinsam verantwortet.

www.moduiak.ch

Der nächste Ausbildungsgang beginnt im Januar 2027.

Informationen sind auf der Fachstelle Religionspädagogik in Sarnen erhältlich.

Nicola Arnold
Kirche Obwalden
Fachstelle Religionspädagogik
Bergstrasse 2, 6060 Sarnen
041 660 85 66

www.frp-ow.ch

Die erste Enzyklika von Papst Leo XIV.

«Wahrheit ist kein fertiges Gebäude»

Am Pfingstmontag ist die erste Enzyklika des aktuellen Papstes erschienen. An dem Schreiben sei vieles bemerkenswert, sagt die Sozialethikerin Ursula Nothelle-Wildfeuer.

Die Enzyklika trägt den Titel «*Magnifica humanitas*», auf Deutsch «grossartige Menschheit». Sie sagen, schon der Titel sei ein Statement. Warum?

Ursula Nothelle-Wildfeuer: In den Debatten über künstliche Intelligenz entsteht oft der Eindruck, als stünde die Menschheit praktisch vor dem Untergang, als übernehme im dramatischsten Fall KI die Herrschaft über die Menschen. Papst Leo sagt das Gegenteil: Die Menschheit ist grossartig – auch, weil sie diese Technologie entwickelt hat, aber vor allem, weil jedem Menschen eine Würde zu eigen ist.

Bei der Veröffentlichung wurde die Enzyklika als eine Art «Regierungserklärung» des Papstes bezeichnet. Ist sie das?

Die Enzyklika zeigt, dass Leo die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellt und zugleich auch deren Verletzlichkeit. Eines der zentralen Themen seines Pontifikats ist offensichtlich die Frage nach dem Frieden. Der Papst nimmt die Zeichen der Zeit wahr und bezieht sie in sein Pontifikat ein, das zeigt auch das Thema KI.

Papst Leo XIII. veröffentlichte 1891 die erste Sozialenzyklika. Er reagierte damit auf die Folgen der Industrialisierung, auf die Ausbeutung der Arbeiter und die Massenarmut. Sehen Sie Parallelen zu heute?

KI stellt eine vergleichbare epochemachende Umwälzung dar. Sie be-

trifft alle Gebiete menschlichen Lebens, alle gesellschaftlichen Gruppen, und sie rührt grundsätzlich an unser Verständnis des Menschen und der Menschheit. Mit seiner Namenswahl hat Leo schon eine Art Versprechen abgegeben, sich den damit verbundenen Herausforderungen zu widmen.

Der Wahrheitsbegriff steht im KI-Zeitalter besonders unter Druck. Sie sagen, Papst Leo rahme den Begriff bewusst politisch. Wie meinen Sie das?

Für Leo ist Wahrheit ein Gemeingut des demokratischen Lebens. Das heisst: Wer die Wahrheit untergräbt – mit Fake News, Deep Fakes oder polarisierenden Narrativen –, der untergräbt auch die Demokratie. Ausserdem kann es Wahrheit für Leo nur geben, wo Verantwortung und Vertrauen bestehen. Das heisst, Wahrheit muss verhandelt werden. Sie ist kein fertiges Gebäude aus dogmatischen Grundsätzen, die wir einfach umsetzen oder verkündigen sollen. Es ist bemerkenswert, dass ein Papst das so schreibt.

Auch dass ein Papst sich ausführlich dem Freiheitsbegriff widmet, ist neu.

Ja, er spricht von der Freiheit, sich zu bilden, das eigene Gewissen zu schulen und anhand eigener Erfahrungen und vernünftiger Überlegungen zu argumentieren. Diese Sicht auf die Freiheit war auf Seiten des kirchlichen Lehramts bisher nicht sehr präsent. Leo sieht die Freiheit durch KI in zweierlei Hinsicht bedroht. Zum einen fragt er, ob beim Abbau der seltenen Erden nicht Menschen, vor allem Kinder, neu versklavt werden. Ausserdem weist er auf die Gefahr der Abhängigkeit hin, die digitale Plattformen mit sich bringen.



(Bild: Vatican Media / Romano Siciliani / KNA)

Papst Leo XIV. unterzeichnet die Enzyklika «Magnifica humanitas – über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der künstlichen Intelligenz».

Eine in vielen Kommentaren zitierte Formulierung aus der Enzyklika ist die Forderung Leos, die «KI zu entwaffnen». Ist das überhaupt noch möglich?

Dass KI in kriegesischen Kontexten eingesetzt wird, lässt sich wohl nicht mehr rückgängig machen. Aber Leo sagt, man darf die KI nicht sich selbst überlassen. Sie muss lebensfreundlich eingesetzt werden. In einem Krieg könnte das heissen, mit Hilfe von KI zumindest zivile Opfer zu vermeiden. Niemals dürfen Maschinen über Leben und Tod bestimmen. Es gilt die Formel «human in the loop», das heisst, wenn es um diese Entscheidungen geht, muss immer ein Mensch beteiligt sein.

Künstliche Intelligenz ist im Vatikan schon lange ein Thema. Es wurde eine KI-Kommission eingerichtet, Leitlinien für den Umgang mit KI gibt es bereits. Wie schätzen Sie den Einfluss dieser Massnahmen ein?

Der Vatikan geht mit gutem Beispiel voran. Wenn man in die Geschichte schaut, ist das nicht selbstverständlich. Der Vatikan setzt bereits das um, was der Papst für alle Staaten fordert: die Einführung von Regulierungsinstrumenten und einer unabhängigen Aufsicht. Es ist allerdings offen, wie das umgesetzt werden kann, vor allem in Ländern, die nicht oder nicht mehr demokratisch geführt werden.

*Elisabeth Zschiech, Bern
Erstpublikation im «pfarrblatt» Bern*

*Ursula Nothelle-Wildfeuer (*1960)
ist Professorin für Christliche Gesellschaftslehre und Sozialethik an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg i. Br.*



Im Wortlaut:
**die neue Enzyklika
auf vatican.va**

Zu spät

«Sie kommen 75 Jahre zu spät», sagt der alte Mann ohne Vorwurf und beinahe heiter, als handle es sich um eine kleine Verspätung. Früher habe niemand nach ihm gefragt. Er liegt im Spitalbett, die Hände schmal geworden, das Gesicht voller Falten, als hätte das Leben sich darin eingeschrieben. Dann beginnt er zu erzählen.

Er sei ein Verdingkind gewesen. Die Eltern hätten den kleinen Hof verloren, weil der Vater als liederlich gegolten habe. Er habe in Wirtshäusern Musik gemacht und sei manchmal erst gegen Mittag zum Melken erschienen. Irgendwann seien die Kühe weggeholt und die Kinder verteilt worden. Mit zehn Jahren kam der Bub zu einem Bauern, den er im Gespräch heute «den Bösen» nennt. Ausgerechnet die Fürsorgerin habe dem Bauern geraten, wenn der Junge nicht brav tue, solle man es ihm nur «recht zeigen». Der Bauer schlug ihn hart und plagte ihn. Vielleicht sei er wegen seiner kapputten Hüfte so böse geworden, sagt der alte Mann, als versuche er noch immer, die Welt des Kindes in eine Ordnung zu bringen, die es nicht gab. Ein Lehrer habe einmal die blauen

Flecken bemerkt und sich einsetzen wollen. Aber der Bauer sass auch in der Schulkommission, und der Lehrer sei plötzlich verschwunden gewesen. Auch der Pfarrer kam zu Besuch. An diesem Tag wurde reichlich Hamme aufgetischt. Der Pfarrer sagte, der Junge habe es wohl gut hier und er solle dankbar sein.

Der alte Mann erzählt das alles mit einer Nüchternheit, die mich mehr berührt als jede Anklage. Und doch sind da nicht nur dunkle Erinnerungen. Heimlich habe er Rahm direkt aus dem Milchkessi getrunken oder im Sommer Kirschen gestohlen. Als er davon erzählt, huscht etwas über sein Gesicht, das fast wie der Bub aussieht, der er einmal war.

Ich habe mich nach dem Gespräch gefragt, wer heute übersehen wird. Welche Kinder still lernen, dass niemand ihnen glaubt.

Und wo wir als Kirche stehen: bei denen, die längst gehört werden – oder bei denen, deren Stimme noch immer warten muss.

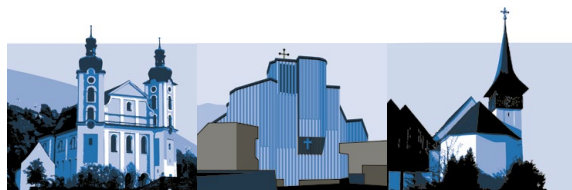
*Kaspar Junker,
Seelsorger im Insepsital
(Erstpublikation im Pfarrblatt Bern)*

«Die KI entwaffnen»

«Magnifica humanitas» – grossartige Menschheit – heisst die erste Enzyklika von Papst Leo XIV., die am Pfingstmontag vorgestellt wurde. Der Papst stellt darin die Soziallehre der Kirche im Zeitalter der künstlichen Intelligenz in den Mittelpunkt. Dass der Papst bei der Vorstellung eines kirchlichen Lehrschreibens selbst anwesend war und sprach, war erstmalig. «Mehr Nachdruck konnte Leo XIV. seinem Anliegen nicht geben», kommentierte dazu die NZZ. «Magnifica humanitas» treffe den Nerv der Zeit. Angesichts einer nahezu unkontrollierten Ausbreitung der KI, die seit einigen Jahren die Gesellschaft, die globale Wirtschaft und das Leben des Einzelnen umpflügt, suchten viele Menschen nach ethischer Orientierung. Da kommt selbst die linke «Wochenzeitung» (WOZ), die ansonsten mit der katholischen Kirche fremdelt, zum Schluss: «Der Papst hat recht.»

Leo ruft in «Magnifica humanitas» dazu auf, «eine grossartige Menschheit, in der Gott gegenwärtig ist», zu bewahren und Wahrheit, Würde der Arbeit, soziale Gerechtigkeit sowie Frieden zu fördern. Im digitalen Zeitalter sei es notwendig, die künstliche Intelligenz zu «entwaffnen». [...]

Vatican News / do



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 25. Juli

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
18.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Sonntag, 26. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Pro Senectute OW

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
10.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Kapelle Kaltbad
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 27. Juli

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 28. Juli

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Mittwoch, 29. Juli

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Donnerstag, 30. Juli

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 31. Juli

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Samstag, 1. August – Nationalfeiertag

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
16.00	Sarnen	Ökumenische Feier, musikalisch begleitet vom Obwaldner Trachtenchorli, im Seefeld Sarnen

Sonntag, 2. August –

18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Verband der Sakristane

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

10.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Kaltbad
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 3. August

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 4. August

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Mittwoch, 5. August

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Donnerstag, 6. August

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 7. August

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, danach Herz-Jesu-Freitag-Anbetung, Frauenkloster
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
19.00	Sarnen	Meditation in Musik und Wort, Dorfkapelle

Samstag, 8. August

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
18.15	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapuzinerkirche

Sonntag, 9. August –

19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Verein Freunde Fägetu

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Kaltbad
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 10. August

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 11. August

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Mittwoch, 12. August

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Donnerstag, 13. August

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 14. August

08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt*Opfer: Schweiz. Verband alleinerziehender Mütter u. Väter*

09.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche

11.00 Schwendi Eucharistiefeier mit Blumen- und Kräutersegnung, Kapelle Seewenalp

11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

15.00 Sarnen **Kein** Gottesdienst, Kapelle Spital

18.15 Sarnen Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

19.30 Sarnen Muttergottes-Andacht mit dem Lourdespilgerverein, Lourdesgrotte Sarnen

Vorschau – Sonntag, 16. August

18.00 Kägiswil Patrozinium, musikalisch begleitet von Alexa Burch, Harfe, und Marco Borghetto, Orgel

Weitere Gottesdienste – Sommerzeit**Frauenkloster St. Andreas:** wie gewohnt**Kapelle Spital:**

Im Juli/August keine Gottesdienste

Kollegikirche:

Bis 26. Juli: Sonntag 09.30, Montag bis Samstag 07.30;

27. Juli bis 14. August: keine Gottesdienste

Gedächtnisse**Sonntag, 2. August, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil**

Dreiss.: Anton Kuchler-Kuchler, Am Schärme 1, Sarnen, ehemals Brünigstrasse 12, Kägiswil.

Samstag, 8. August, 18.15, Kapuzinerkirche

Erstjzt.: Tony Burch-Mathis, Oberwilerstrasse 60, Wilen.

Jzt.: Marie und Meinrad Burch-Furrer, Boden, Wilen.

Sonntag, 9. August, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Jzt.: Rosalie Krummenacher, Heubieli.

Verstorbene

Klara Bucher-Limacher, Kernserstrasse 33, Kägiswil;
 Sr. Maria Pia (Ottilia) Schwegler, Benediktinerinnenkloster
 Marienburch, Gemeinschaft Wikon, Frauenkloster Sarnen;
 Otto Filippi-Niederberger, Freiteilmattstrasse 42, Sarnen.

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht
 leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Aus dem Seelsorgeraum**In eigener Sache: Taizé-Gebet am Freitag, 31. Juli findet NICHT statt**

Danke für Ihr Verständnis.

Das nächste Taizé-Gebet wird am Montag, 21. September um 19.15 in der Pfarrkirche Sarnen durchgeführt.

Alpgottesdienste Juli/August**Kapelle Schwendi-Kaltbad**

Jeden Sonntag bis 23. August, 10.00

Kapelle Seewenalp

Samstag, 15. August, 11.00, Eucharistiefeier

Musikalisch begleitet vom Jodlerklub Echo vom Glaubenberg.

Die Katholische Kirchgemeinde Sarnen offeriert nach dem Alpgottesdienst einen kleinen Apéro – bei gutem Wetter Möglichkeit zum Picknicken.

Wie gewohnt wird für diejenigen, die schlecht zu Fuss sind, zwischen der Passhöhe Glaubenberg und der Seewenalp ein Shuttlebus verkehren.

Zmittag im Chlooschter**Dienstag, 11. August, 12.00 im Frauenkloster Sarnen**

Das Essen findet im Haus Scholastika des Frauenklosters St. Andreas statt; bitte Eingang Benediktinisches Zentrum benutzen.

Beschränkte Platzzahl, Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Anmelden bitte bis:

Donnerstagmittag, 6. August

auf 041 662 40 20 oder

seelsorgeraum@kg-sarnen.ch.

Mittagstisch in Kägiswil

Mittwoch, 12. August, 11.30, Rest. Neuer Adler, Kägiswil
 Gemeinsam ein gutes Essen geniessen, sich austauschen oder ein Jässli klopfen. Kosten Fr. 20.–.

Anmeldung bis zwei Tage vorher beim Sekretariat,
 041 662 40 20.

Herzlich willkommen



Hallo miteinander

Ich bin Simon Stadler und freue mich sehr, ab dem 1. August als Religionspädagoge im Seelsorgeraum Sarnen tätig zu sein.

Seit dem Abschluss meines Studiums im Jahr 2022 durfte ich unter anderem in Sursee (LU) und Bürglen (UR) wertvolle Erfahrungen sammeln. Ursprünglich habe ich den Beruf des Zimmermanns erlernt. Meine Wurzeln liegen in Bürglen, aufgewachsen bin ich jedoch in Meggen (LU). Seit zwei Jahren lebe ich mit meiner Familie wieder in Bürglen.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und engagiere mich als Betreuer der Jungschwinger in Bürglen. In meiner Arbeit als Religionspädagoge ist es mir ein grosses Anliegen, komplexe Themen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene verständlich und lebensnah zu vermitteln. Ebenso wichtig sind mir eine gute Beziehungsarbeit sowie die Vernetzung innerhalb des Seelsorgeraums.

Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen, die mich in Sarnen erwarten – und ganz besonders darauf, die Menschen im Seelsorgeraum persönlich kennenzulernen.

Herzlich willkommen, Simon!
Wir freuen uns, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen. Von Herzen wünschen wir dir einen guten Start, bereichernde Erfahrungen, viele gute Begegnungen mit Menschen von jung bis bejahrt und ein gutes Ankommen im Team.

Gabriela Lischer

Agenda Pfarrei

Muttergottes-Andacht



Am 15. August um 19.30 feiert der Lourdespilgerverein Obwalden eine Andacht zu Ehren der Mutter Gottes in der Lourdesgrotte Sarnen.

Segnung zum neuen Schuljahr

Sonntag, 16. August, 16.00 bis 17.30, Dorfkapelle Sarnen



Individuelles Kommen und Gehen und einen Segen «to go» empfangen. Du bist eingeladen zu diesem Segensritual. Das gibt gute Energie für den Schulanfang.

Willkommen sind alle Schulkinder aus Sarnen, Wilen, Kägiswil und Stalden. Speziell Kindergarten, Unterstufe/Primar mit Begleitpersonen.

Die Religionslehrpersonen

Rückblicke

Sarner Kantorei

Auf Zeitreise ins 15. Jahrhundert

Der Ausflug im Jubiläumsjahr «150 Jahre Kirchenchor/Sarner Kantorei» führte am 2. Juli ins LUMEUM nach St. Niklausen. Hier bot sich den Chormitgliedern ein einzigartiges Rundumerlebnis, auf einer Zeitreise ins Geschehen zu Lebzeiten von Niklaus von Flüe einzutauchen. Auch wer glaubte, unseren Landesvater und Friedensstifter Bruder Klaus und seine aussergewöhnliche Frau Dorothee zu kennen, wurde von der grossartigen 360°-Darstellung in Licht, Farbe und Musik in den Bann gezogen. Sichtlich beeindruckt entdeckten die Chormitglieder neue Perspektiven dieser bis heute vorbildlichen Obwaldner Lichtgestalten.



Kolpingfamilie zu Besuch bei der neuen Goll-Orgel

Im Rahmen eines Vereinsanlasses durfte die Kolpingfamilie Sarnen eine besondere Führung in der Pfarrkirche erleben. Organist Konstantin Keiser führte die Teilnehmenden zunächst zur alten Chororgel und erklärte deren Geschichte und Besonderheiten. Anschliessend stand das eigentliche Prunkstück im Mittelpunkt: die vor einem Jahr eingeweihte neue Goll-Orgel.

Mit viel Fachwissen und spürbarer Begeisterung gewährte Konstantin Keiser spannende Einblicke in die Funktionsweise dieses beeindruckenden Instruments. Besonders eindrücklich war die unmittelbare Nähe zur Orgel und ihren zahlreichen Pfeifen. Die Mitglieder der Kolpingfamilie durften verschiedene Orgelpfeifen sogar selbst in die Hand nehmen und ausprobieren, wie die unterschiedlichen Töne entstehen.

Die Führung bot faszinierende Einblicke in die Welt des Orgelbaus und der Kirchenmusik und hinterliess bei allen Teilnehmenden einen bleibenden Eindruck. Die Kolpingfamilie Sarnen bedankt sich herzlich bei Konstantin Keiser für die interessante und lebendige Führung.

*Diakon Walter Baumann,
Präses Kolpingfamilie Sarnen*



*Chorleiter Konstantin Keiser
erklärt die Orgel.*



Alte Chororgel, Bedienung Blasbalg.



Ehejubilarenfeier

**Freitag, 28. August, 18.00,
Pfarrkirche Kägiswil**

Alle katholischen Ehepaare aus den Pfarreien Sarnen, Kägiswil und Schwendi, welche dieses Jahr ihren 25., 40., 50., 60. oder noch höheren (zivilen) Hochzeitstag feiern können, sind zu einer kleinen Feier eingeladen. Nach einem Gottesdienst in der Kirche Kägiswil sind die Jubilare zu einem Nachtessen im Restaurant Neuer Adler eingeladen. Die Jubilare erhalten eine persönliche Einladung.

Anmeldeschluss: 19. August

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat in Sarnen, Telefon 041 662 40 20.



Sommeröffnungszeiten

Sekretariat Sarnen

Vom 6. Juli bis 14. August ist das Sekretariat von Montag bis Freitag nur am Vormittag von 08.00 bis 11.30 geöffnet.

Büro Kägiswil

Vom 7. Juli bis 14. August ist das Büro in Kägiswil nicht besetzt.

Büro Schwendi

Vom 7. Juli bis 14. August ist das Büro in der Schwendi nicht besetzt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter 041 662 40 20.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!



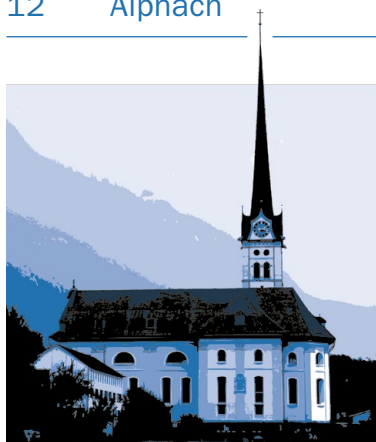
Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32
 pfarramt@pfarrei-alpnach.ch
 www.pfarrei-alpnach.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
während der Sommerferien:
 Mo bis Fr 08.00–11.30
 nachmittags geschlossen

Priska Meile, Sekretariat
 Claudia Wieland, Sekretariat
 Felix Koch, Pfarreikoordinator
 Stefan von Deschwanden, Seelsorger
 Dr. Martin Kopp, Priester
 Jasmin Gasser, Religionspädagogin
 Andrea Dahinden, Katechetin
 Irene von Atzigen, Katechetin

Gottesdienste

Sonntag, 26. Juli

09.00 Wortgottesfeier
Opfer: Peterspfennig/Papstopfer
 11.00 Wortgottesfeier auf dem
 Zeltplatz im Blauringlager
 11.15 Älggäu – Wortgottesfeier

Dienstag, 28. Juli

08.30 Rosenkranz
 09.00 *kein Gottesdienst*
 19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 30. Juli

16.00 Wortgottesfeier
 im Allmendpark

Freitag, 31. Juli

08.30 Rosenkranz

BUNDESFEIERTAG

Samstag, 1. August

09.00 Dankandacht
 mit Orgelklängen

Sonntag, 2. August

09.00 Wortgottesfeier
Opfer: Miva Schweiz
 10.30 Tauffeier

Dienstag, 4. August

08.30 Rosenkranz
 09.00 *kein Gottesdienst*
 19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 6. August

16.00 Wortgottesfeier
 im Allmendpark

Freitag, 7. August

08.00 Anbetung vor dem
 Allerheiligsten
 09.00 *kein Gottesdienst*

Samstag, 8. August

17.30 Chilbi-Wortgottesfeier
 in der Kapelle St. Theodul,
 Schoried, *anschl. Apéro*
Opfer: Spitex Obwalden

Sonntag, 9. August

09.00 Wortgottesfeier
Opfer: Spitex Obwalden

Dienstag, 11. August

08.30 Rosenkranz
 09.00 *kein Gottesdienst*
 19.30 Rosenkranz in Schoried

Donnerstag, 13. August

16.00 Wortgottesfeier
 im Allmendpark

Freitag, 14. August

08.30 Rosenkranz

FEST MARIÄ HIMMELFAHRT

Samstag, 15. August

09.00 *nur bei schlechtem Wetter:*
Eucharistiefeier
in der Pfarrkirche

10.30 Festgottesdienst mit
 Eucharistiefeier auf dem
 Heiti mit der Jodlergruppe
 Schlieräta

Opfer: Schweizer Berghilfe

Gedächtnisse

Sonntag, 26. Juli, 09.00 Uhr

Erstjzt.: Rosa Adelheid Wallimann-
 Schmidig, Sattelstrasse 3.

Samstag, 8. August, 17.30 Uhr

Stm.: Stifter und Wohltäter der
 Kapelle St. Theodul, Schoried.

Agenda

26. Juli **Besuchstag im Blauring-**
lager von 10.30 bis 16.00 Uhr
 in Kleinlützel SO
19. Aug. **Tagesausflug Aktive**
LebensART ins Wallis
 (gemäss Publikation Anfang
 Juli); Anmeldung bis am
 11. August; Fr. 100.– p. P.

Kirchenopfer Mai und Juni 2026

Jugendkollekte	616.55
Antoniuskasse	179.00
Haus für Mutter und Kind, Hergiswil NW	502.50
Selbsthilfe LU, OW, NW	189.00
Kirchliche Medienarbeit	180.00
Weltjugendtag Stans	432.00
Priesterseminar St. Luzi	309.00
Stiftung Justinuswerk	187.00
Verband alleinerziehender Mütter und Väter Schweiz	527.70
Stiftung Joël Kinderspitex	184.40
Caritas, Flüchtlingshilfe	180.00
Arbeitsgruppe für Ministrantenpastoral	46.00
Erdbebenhilfe Venezuela	332.00

*Herzlichen Dank allen Spenderin-
 nen und Spendern. Vergelt's Gott!*

Pfarrei aktuell

Einladung zum Alpgottesdienst

Am **Sonntag, 26. Juli** laden wir herzlich zum Gottesdienst auf Alp Älggäu ein. Die Wortgottesfeier beginnt um **11.15 Uhr** und wird von den «Teifibach-Gofä» musikalisch begleitet; anschliessend gemütliches Beisammensein.



Alp Älggäu.

Dankandacht am Bundesfeiertag

Am **Samstag, 1. August** findet in der Pfarrkirche um 09.00 Uhr eine Dankandacht mit Orgelklängen statt.

Um 10.00 Uhr offeriert die Einwohnergemeinde einen Apéro, begleitet von der Stanser Musikformation «Saxtinische Kapelle». Um 10.30 Uhr hält Ständerat Erich Ettlin eine Ansprache zum Bundesfeiertag.

Alle Alpnacherinnen und Alpnacher sind herzlich zu den Feierlichkeiten eingeladen!



Schweizerfahne.

Vorankündigung Heiti-Messe

Der eindrückliche Pfarreiausflug am Fest Mariä Himmelfahrt steht wieder vor der Tür! Am **Samstag, 15. August** laden wir ein zur Eucharistiefeier mit anschliessendem Mittagessen auf dem Heiti. Um 10.30 Uhr beginnt die Messe, die von der Jodlergruppe Schlierätal umrahmt wird.

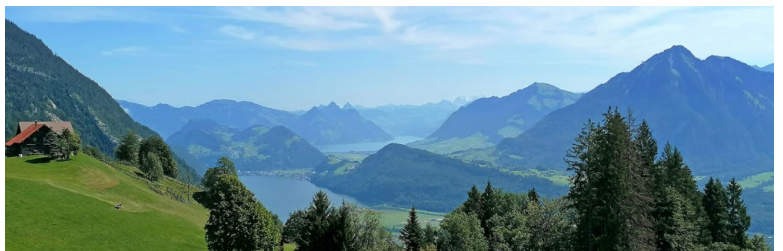


Alpmesse auf dem Heiti.

Wichtig zu wissen:

- Anreise zu Fuss, per Velo oder per Auto-Fahrgemeinschaften (Parkdienst).
- Bitte eigenes Geschirr für Älplermagronen, Dessert und Getränke mitbringen.

Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt. Auf unserer Webseite informieren wir am Vortag ab 14.00 Uhr über die Durchführung. Bei Regenwetter feiern wir den Gottesdienst um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche.



Blick vom Heiti.

Personalneuigkeiten



Von links: Roman von Rotz, Jasmin Gasser und Kusi Krummenacher.

Per 1. September beginnt Jasmin Gasser an der Theologischen Fakultät Luzern eine berufsbegleitende, zweijährige Ausbildung zur Seelsorgerin. Sie reduziert dafür ihr Pensum auf 50 Prozent. Wir wünschen Jasmin viel Freude, Inspiration und Erfolg auf diesem spannenden Bildungsweg.

Gleichzeitig dürfen wir über neue Aufgaben von Roman von Rotz und Kusi Krummenacher in unserer Pfarrei informieren. Roman von Rotz, der die Ausbildung als Katechet absolviert, übernimmt ein höheres Pensum in der Katechese und bleibt weiterhin in seiner bereichernden Funktion als Blauringpräses engagiert. Kusi Krummenacher ist per 1. August 2026 als Leiter des Firmwegs tätig und wird neu Präses der Jungwacht. In dieser Aufgabe tritt er die Nachfolge von Felix Koch an.

Wir freuen uns, dass wir die entstandenen Lücken mit Mitarbeitern aus unserer Pfarrei besetzen konnten, und danken ihnen herzlich für ihren Einsatz. Für ihre neuen und erweiterten Aufgaben wünschen wir ihnen viel Freude, Erfüllung und Gottes Segen.



Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat Pfarrei 041 660 14 24

Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00

Sekretärin Pfarrei: Agnieszka Krasnopolska

Sekretärin Kaplanei: Lisa Hüppi

www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs

Pfarradministratur 041 660 14 24

Wallfahrt 041 660 12 65

Joachim Lurk, Diakon 041 660 14 24

Winfried Adam, Seelsorger 079 413 67 26

Gottesdienste

Samstag, 25. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 26. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: MIVA

Montag, 27. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 28. Juli

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 29. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 30. Juli

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 31. August

09.15 Sachseln Hl. Messe

15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 1. August

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.30 Flüeli Festmesse zum Nationalfeiertag

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 2. August –

18. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Therapiezentrum Meggen

Montag, 3. August

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 4. August

14.30 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Mittwoch, 5. August

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 6. August

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

12.00 Sachseln Hl. Messe

(Fusspilgergruppe Augsburg)

Freitag, 7. August

09.15 Sachseln Hl. Messe

15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 8. August

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe (Vorabend)

Sonntag, 9. August –

19. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Feierplatz Hl. Messe zusammen mit der KLB Augsburg (bei schlechtem Wetter im Pfarreirahmen in der Flüeli-Kapelle)

10.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.15 Älggi Hl. Messe

Kollekte: Pro Senectute OW

Montag, 10. August

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 11. August

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 12. August

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung
 18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 13. August

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
 11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 14. August

09.15 Sachseln Hl. Messe
 15.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 15. August – Mariä Himmelfahrt

08.30 Flüeli Hl. Messe mit Kräutersegnung
 10.15 Sachseln Hl. Messe mit Kräutersegnung
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle
18.00 Sachseln Keine Vorabendmesse!

Kollekte: Eine sichere Oase für Strassenkinder – Don Bosco

Sonntag, 16. August –**20. Sonntag im Jahreskreis**

08.30 Flüeli Hl. Messe
 10.15 Sachseln Hl. Messe
 10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Demenzbetreuung OW

Gedächtnisse**Pfarrei Sachseln****Sonntag, 26. Juli**

10.15 Stm. Rosa von Flüe, Wissibach.
 Stm. Judith Metzger-Brügelmann, Feldweg 1.

Sonntag, 16. August

10.15 Stm. Peter und Theres Gabriel-Kaufmann und
 Angehörige, Brünigstrasse 59.

Kaplanei Flüeli**Sonntag, 26. Juli**

08.30 Stm. Josef von Moos, Oberhus.
 Ged. für Oswald und Ruth Schnyder-Prumatt.

Pfarrei aktuell**Bundesfeier im Flüeli-Ranft**

Die Bundesfeier findet am **Samstag, 1. August** auf dem Festplatz hinter dem Schulhaus statt (bei schlechter Witterung im Mehrzweckgebäude Flüematte). Beginn ist um **09.30 Uhr** mit der Festansprache von Susanne Calligaris.

Anschliessend feiern wir den Festgottesdienst mit Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs, musikalisch umrahmt vom Jodlerduett Geschwister Rohrer mit Jungmannschaft sowie dem Alphonduo Obsidruis.

Für die Kinder wird während des Gottesdienstes eine Geschichte erzählt.

Nach dem Festzug zur Flüematte sind alle zum Volksapéro eingeladen. Den Abschluss bildet ein Kinderprogramm mit Claudia Blättler auf dem Spielplatz der Flüematte.

Wir freuen uns, den Nationalfeiertag gemeinsam mit Ihnen im schönen Flüeli-Ranft zu feiern.

Einwohnergemeinde Sachseln und Freunde Flüeli-Ranft

Messe mit der Fusspilgergruppe aus Augsburg

Bereits zum 48. Mal pilgern Anfang August über 170 Menschen zu Fuss von Augsburg nach Sachseln. Am **Donnerstag, 6. August, um 12.00 Uhr** zieht die Pilgergruppe vom Bahnhof her in die Pfarrkirche ein. Anschliessend feiern sie gemeinsam einen eindrücklichen Gottesdienst.

Kapelle Älggi

Sonntag, 9. August, 11.15 Uhr hl. Messe

Schuleröffnungsgottesdienst mit Segnung der Schulanzen

Zum Beginn des neuen Schuljahres feiern wir am **Sonntag, 23. August, um 17.00 Uhr** in der Grabkapelle einen Familiengottesdienst mit Schulthek-Segnung.

Besonders eingeladen sind alle Schulkinder der 1. bis 6. Klasse mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern und Freunden. Gemeinsam bitten wir Gott um seinen Segen und seine Begleitung für das neue Schuljahr.

Herzlich eingeladen sind alle Schulkinder der 1. bis 6. Klassen mit ihren Geschwistern, Eltern, Grosseltern und Freunden sowie alle weiteren Interessierten.

Diakon Joachim Lurk mit Katechese-Team

Neuordnung der Zuständigkeiten in der Pfarrei Sachseln ab 1. August 2026

Seit dem Weggang von Pfarrer Jürg Stuker wird die Pfarrei Sachseln von Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs mit einem Pensum von 30 % als Pfarradministrator geleitet. Alle Bemühungen des Kirchenrates, einen neuen Pfarrer zu finden, blieben bisher erfolglos. Auch die Diözese Chur konnte bisher keine tragfähige Lösung finden. Deshalb wird die bestehende Leitungsstruktur bis auf Weiteres weitergeführt. Gleichzeitig werden die Zuständigkeiten in der Pfarrei auf den 1. August 2026 neu geordnet.

Die Gesamtverantwortung für die Pfarrei liegt weiterhin beim Pfarradministrator. Er vertritt die Pfarrei nach innen und aussen und trägt die Verantwortung für deren Leitung und pastorale Ausrichtung. Einzelne Aufgabenbereiche werden zur klaren Regelung der Zuständigkeiten und für einen reibungslosen Ablauf an Mitarbeitende delegiert.

Die Aufgaben verteilen sich künftig wie folgt:

- **Seelsorger Winfried Adam** bleibt Bereichsverantwortlicher für **Katechese und Schule**. Er verantwortet den Religionsunterricht und die katechetischen Angebote und ist Ansprechperson für Fragen rund um Schule, Religionsunterricht und Katechese.
- **Diakon Joachim Lurk** übernimmt neu die Bereichsverantwortung für **Organisation und Dienste**. Er verantwortet die organisatorischen Abläufe im Pfarramt und übernimmt verschiedene Aufgaben im Pfarreialltag. Er begleitet Pfarreigruppen, wirkt im Religionsunterricht mit und übernimmt seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören die Begleitung von Trauerfamilien sowie die Gestaltung von Beisetzungen und Trauerfeiern. Als Diakon spendet er zudem die Taufe und hält Trauungen.

Für alle Anliegen bleibt das Sekretariat des Pfarramtes die zentrale Anlaufstelle. Von dort werden die Anfragen an die zuständigen Personen weitergeleitet.

Die Eucharistiefeiern und die weiteren priesterlichen Dienste werden weiterhin von Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs und ergänzend von Aushilfspriestern übernommen. Auch künftig dürfen wir auf die Unterstützung von Pfarrer Daniel Durrer und P. Maximilian Wagner zählen. Diese bewährte Zusammenarbeit bleibt ein wichtiger Bestandteil der seelsorglichen Betreuung unserer Pfarrei.

Wir danken allen Mitarbeitenden herzlich für ihr grosses Engagement und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit zum Wohl unserer Pfarrei.

Der Kirchgemeinderat



Frauengemeinschaft
Sachseln

Unsere Hauptpartner



RAIFFEISEN

Sonntag,
30. August 2026

**GROSSES
JUBILÄUMSFEST**
im Dorfzentrum Sachseln
10.15 – 17.00 Uhr

Wir laden die Bevölkerung
herzlich ein, mit uns zu feiern.



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,
041 669 11 22

Sakristaninnen/Sakristan:
079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch
www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. Juli

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

19.30 Andacht

Dienstag, 28. Juli

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 30. Juli

Keine hl. Messe

Samstag, 1. August

Nationalfeiertag

09.30 Festgottesdienst

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

19.30 Andacht

Dienstag, 4. August

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 6. August

Verklärung des Herrn

09.15 hl. Messe

Samstag, 8. August

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

19.30 Andacht

Dienstag, 11. August

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 13. August

Keine hl. Messe

Samstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

09.30 Festgottesdienst

14.00 feierliche eucharistische

Andacht

Stiftmessen

Samstag, 15. August, 09.30 Uhr
für Walter und Martha Windlin-
Durrer und Familien, Obdelligen,
St. Niklausen.

Samstag, 15. August, 09.30 Uhr,
Kapelle Melchsee-Frutt
für Marie und Albert Egger-Windlin,
Mühlebach 3, Kerns.

Gottesdienste auf Melchsee-Frutt und Tannalp

Sonntag, 26. Juli, 11.00 Uhr

hl. Messe, Fruttkapelle

Freitag, 31. Juli, 20.30 Uhr

hl. Messe, Aakapelle

Sonntag, 2. August, 11.00 Uhr

hl. Messe, Tannalpkapelle

Sonntag, 9. August, 11.00 Uhr

hl. Messe, Fruttkapelle

Samstag, 15. August, 09.30 Uhr

hl. Messe, Fruttkapelle

Kapellweihfest, Aufnahme Mariens
mit Jodlerklub Fruttklänge

Rückblick



Am 28. Juni, noch vor dem Ferienbeginn, durften wir mit Freude sieben neue Ministranten aufnehmen.



Bei dieser Eucharistiefeier haben die Erst- und Zweitklässler in der Vorbereitung auf dem Weg zur ersten hl. Kommunion die Tauferneuerung gemacht.



Mit den Schulabgängern durften wir Gott danken für die vergangene Schulzeit und um Gottes Segen bitten für ihre Zukunft.

Senioren-Treff

Mittagessen im Felsenheim

Montag, 24. August, Abfahrt mit Postauto ab Melchtal, 10.48 Uhr
Treffpunkt Felsenheim, 12.00 Uhr
Kosten Fr. 23.–

Anmeldung bis 14. August bei
Rosa Michel, 076 462 23 34.



Pfarrei Kerns

Pfarramt 041 660 33 74
 Öffnungszeiten Sommerferien:
 MO–DO, 08.30–11.30 Uhr
www.kirche-kerns.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. Juli

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe Bethanien

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Die Dargebotene Hand

Mittwoch, 29. Juli

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 31. Juli

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 1. August Nationalfeiertag

10.00 Dankandacht
zum 1. August
mit Manuela Rossacher,
Jodel und Orgelbegleitung
16.00 Rosenkranzgebet
in der Lourdesgrotte
(bei trockenem Wetter)
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe Bethanien

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Schweizer Tafel

Mittwoch, 5. August

08.00 Eucharistiefeier

Freitag, 7. August

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 8. August

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe Bethanien

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Bäuerliche Beratung

Mittwoch, 12. August

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 14. August

10.00 Wortgottesdienst mit
Kommunion im Huwel

Samstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

09.00 Eucharistiefeier Bethanien

10.00 Eucharistiefeier
mit Berta Odermatt, Gesang
und Orgelbegleitung

Kein Gottesdienst um 17.30 Uhr!

Kollekte: Stiftung Theodora

Stiftmesse

Samstag, 15. August, 10.00 Uhr

Hildegard und Paul Missland-
Hofstetter und Sohn Patrick.

Rosenkranzgebet Lourdesgrotte Kernmatt

Samstag, 1. August

Samstag, 3. Oktober

Bei trockenem Wetter um 16.00 Uhr.

Samstag, 5. September

Eucharistiefeier um 17.30 Uhr.

Pfarrei aktuell

Taufe

**Sonntag, 2. August,
Kapelle St. Niklausen**

- Simon Rochus Gander,
Sohn von Christian und Martina
Gander-von Rotz,
Melchtalerstrasse 28.

Wir gratulieren

Zum 85. Geburtstag am 6. August
Walter Ettlin-Britschgi,
Hobielstrasse 12.

Ruth Krummenacher-Ettlin
Feldlistrasse 6.

Zum 85. Geburtstag am 7. August
Theresia Durrer-von Wyl,
Kägiswilerstrasse 25.

Zum 85. Geburtstag am 13. August
Anton Ettlin-von Rotz,
Kägiswilerstrasse 33.

Dankandacht zum 1. August

Dankandacht für die Heimat:
Samstag, 1. August, 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche Kerns

Manuela Rossacher, Jodel und
Orgelbegleitung.

Besuchszeiten Pfarramt

Während der Sommerschulferien bis
16. August ist das Pfarramt von Mon-
tag bis Donnerstag von 08.30 bis 11.30
Uhr erreichbar.

*Bei Notfällen gibt der Anrufbeantwor-
ter Auskunft über die zu wählende Tele-
fonnummer.*

Familiengottesdienst mit Segnung der Erstklässler

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche

Firm-Ausflug 2026 nach St. Gallen



Ein traditioneller Firm-Ausflug nach St. Gallen ist für einen Teil der Firmgruppe dieses Jahres organisiert worden. Vom 15. bis 17. Mai haben 23 Firmlinge die charmante Altstadt und die historischen Gassen von St. Gallen erlebt.

Die Bierdegustation in Appenzell und die Besichtigung der Stiftsbibliothek und des Doms von St. Gallen haben unsere Jugendlichen besonders fasziniert.

Die Jugendgruppe bereitete die Sonntags-Eucharistiefeier im Dom vor. Sie wurde von Placido Tirendi und Antonella Lombardi begleitet, die den Firm-Ausflug organisiert hatten.

Die Firmbegleiter Mayke, Aurel und Cyrill begleiteten die Jugendlichen durch die Tage.

Die Firmlinge hatten die Möglichkeit, eine unvergessliche Erfahrung zu machen.

Mit diesem Bericht möchte ich mich von Kerns verabschieden. Ich bedanke mich bei allen, die ich durch meine Tätigkeit in diesen zwei Jahren in Kerns kennengelernt habe.

Besonders möchte ich mich bei allen Jugendlichen bedanken. Durch die verschiedenen Aktivitäten habe ich eine intensive Zeit mit ihnen, nicht nur in der Schule, verbracht. Ich wünsche allen den reichen Segen Gottes für die Zukunft und alles Gute.

Placido Tirendi

Alles Gute für die Zukunft

Placido Tirendi, Leiter Bildung Religion, verlässt uns auf den 31. Juli 2026. Herzlichen Dank für den Einsatz in der Schule und im Firmunterricht. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen sowie die Jugendlichen in den Oberstufen-Modulen wurden von ihm begleitet.

Für die investierte Zeit und das Mitwirken danken wir Placido Tirendi und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Kirchenrat und Pfarreiteam

Geschäftsführung erfolgreich besetzt

Wir freuen uns, mit Daniele Procopio eine geeignete und kompetente Persönlichkeit für die Geschäftsführung unserer Kirchgemeinde gefunden zu haben. Er identifiziert sich mit dem kirchlichen Auftrag und bringt die fachlichen sowie persönlichen Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit.



Daniele Procopio tritt seine Stelle am 1. August 2026 an. Er stammt aus Dietikon, ist verheiratet und Vater von zwei schulpflichtigen Kindern. Seit vielen Jahren ist seine Familie mit Obwalden verbunden. In seiner Freizeit ist er gerne in der Natur unterwegs, insbesondere beim Wandern, und schätzt die Bergwelt.

Kirchgemeinderat

Frauengemeinschaft

Samstag, 29. August

Besichtigung Kornmühle Sachseln

Führung durch einen jungen, regionalen Produktionsbetrieb. Im Anschluss sind alle zu einem gemütlichen Apéro eingeladen. Fr. 33.-/Fr. 38.-.

Anmeldung bis 14. August an

Nicole von Rotz, 041 662 09 09

www.fgkerns.com



Schwandi-Alpgottesdienst.



Giswil/Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25

sekretariat@pfarrei-giswil.ch

Mo/Di/Do 07.30–11.00

Mo/Di 13.30–16.00

www.pfarrei-giswil.ch

Sakristan

Bruno Odermatt 079 261 64 31

Religionsunterricht

Erika Brunner-Berchtold,
Heidi Rohrer, Gabriel Bulai

Gottesdienste

Samstag, 25. Juli

St. Laurentius/Rudenz

14.30 Trauung Ramona Eberli
und Kaj Kiser, Hofstrasse 5

18.00 Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

St. Anton/Grossteil

09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Opfer: Hilfsbedürftige Giswil

Mittwoch, 29. Juli

Alte Kirche

09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Juli

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 1. August

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

St. Anton/Grossteil

09.30 Eucharistiefeier

Kapelle Kleinteil

19.30 Eucharistiefeier

Opfer: MIVA

Mittwoch, 5. August

Alte Kirche

09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 7. August

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 8. August

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

St. Anton/Grossteil

09.30 Eucharistiefeier, anschlies-
send «Na-Chilä-Träff»
in der Boni

Opfer: Haus für Mutter und Kind

St. Laurentius/Rudenz

11.00 Tauffeier Ariana Schäli,
Tochter von Donika und
Michael Schäli, Baum-
gartenstrasse 8, Alpnach

Mittwoch, 12. August

Alte Kirche

09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 14. August

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

St. Anton

09.30 Eucharistiefeier,
Familiengottesdienst zum
Schulanfang mit Schulthek-
segnung, Kräutersegnung

Opfer: Schweizerische Patenschaft
für Berggemeinden

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Kein Vorabendgottesdienst

Aushilfe

Am Sonntag, 26. Juli wird Dirk Günther, Lungern, mit uns den Gottesdienst feiern. Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Rückblick Pfarrefest vom 27. Juni

Liebe Giswilerinnen und Giswiler

Es ist wunderschön zu wissen, dass wir auf euch zählen und zusammen so schön feiern können.

Um 11 Uhr startete der festliche Gottesdienst zum 20-jährigen Priesterjubiläum von Gabriel Bulai. Mitgestaltet wurde dieser von Dekan P. Ledergerber aus Engelberg und Pfarradministrator N. Gerlach aus Lungern. Untermauert wurde der Festgottesdienst vom Kirchenchor und begleitet von der Musikgesellschaft Giswil. Nach einer kleinen Mittagspause, um sich bei den leckeren Speisen zu stärken, startete das Nachmittagsprogramm.

Die Musikgesellschaft Giswil machte den Auftakt, gefolgt von der Musikschule Giswil-Lungern. Die OK-Präsidentin Heidi Rohrer hielt für Pfarrer Gabriel Bulai aus gegebenem Anlass eine humorvolle Rede und überreichte dabei passende Geschenke. Zum Abschluss haben uns die Kinder- und Jugend-Trachtengruppen Giswil ihr Können gezeigt.

Ein riesiges Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die der Hitze trotzend mit uns gefeiert haben. Vielen Dank auch an Jungwacht/Blauring und der Feuerwehr Giswil für die Attraktionen sowie an alle Kuchen-/Tortenbäckerinnen und -bäcker und für alle musikalischen und tänzerischen Einlagen.

Und natürlich auch ein grosses Dankeschön an das OK des Pfarreifestes sowie allen Helferinnen und Helfern – ohne sie wäre dieses schöne Fest nicht möglich gewesen.

Kirchgemeinderat

(Bilder: Levin Odermatt)



Geistlicher Kicker.



Kirchenchor.



Einzug.



Das OK des Pfarreifestes.

FG-Programm

Seniorenchörli

Montag, 3. August, 14.00 Uhr
im «dr Heimä», keine Probe,
wir planen unseren Ausflug.

Frauen-Open-Air-Kino

(in Zusammenarbeit mit
dem Familientreff)
Freitag, 14. August
Zeit: ab 20.00 Uhr Apéro mit
Open End (Filmstart ca. 21.15 Uhr)
Ort: Schlegelsäge, Kleinteil
Mitbringen: bequemen Stuhl oder
Liege, evtl. Decke, wetterentspre-
chende Kleider
Kosten: Fr. 15.– für Apéro, Kaffee
und Kuchen, Nichtmitglieder
Fr. 20.–

Es ist keine Anmeldung notwendig.
(für Fragen 077 419 18 00).

Einstimmen mit einem Apéro und
dabei einen Film aussuchen, der
unter freiem Himmel gezeigt wird.
Gemütlichkeit und das gesellige
Zusammensein sind uns bei die-
sem Anlass wichtig. Nach dem
Film gibt es Kaffee und Kuchen.
(Bei Regen wird der Film unter
Dach gezeigt.)



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Öffnungszeiten Sekretariat:

Patrizia Burch/Anita Ryser

Di, Mi, Fr 09.00–11.00, Do 14.00–17.00

Für Notfälle ausserhalb der

Öffnungszeiten: 041 678 11 54

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

www.pfarrei-lungern.ch

Pfarradministrator

Niklas Gerlach 041 678 11 54

pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Katechese/Jugendarbeit

Irène Rüttimann, Sabrina Fischer,

Ramona Bürki, Niklas Gerlach

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Ärzte ohne Grenzen

Sonntag, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis

08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Vergiss mein nicht

Sonntag, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis

08.45 bis 09.15 Beichtgelegenheit

09.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Schweizerische Bibliothek
für Blinde, Seh- und
Lesebehinderte*

Stiftmessen

Sonntag, 26. Juli, 09.30 Uhr

Anna Ming, ehemals alte Kirche

Sonntag, 2. August, 09.30 Uhr

Margrith Kuster, Pfarrhaushalterin

Sonntag, 9. August, 09.30 Uhr

Eduard und Katharina Gruber-Vogler

Kapelle Eyhuis

Samstag, 25. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Ärzte ohne Grenzen

Mittwoch, 29. Juli

17.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 1. August

18. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Krebsliga Zentralschweiz

Mittwoch, 5. August

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 8. August

19. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

*Opfer: Schweizerische Bibliothek
für Blinde, Seh- und
Lesebehinderte*

Mittwoch, 12. August

17.00 Wortgottesfeier

Kapelle St. Beat Obsee

Dienstag, 28. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 4. August

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. August

09.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 11. August

18.30 Eucharistiefeier

Kapelle St. Maria Dorf

Freitag, 31. Juli

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00
eucharistische Anbetung

Freitag, 7. August

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00
eucharistische Anbetung

Freitag, 14. August

09.00 Eucharistiefeier, bis 10.00
eucharistische Anbetung

Pfarrei aktuell

Herzlich willkommen



Für das neue Schuljahr dürfen wir mit grosser Freude **Ramona Bürki** in unserem Katechese-Team willkommen heissen. Natürlich ist Ramona keine Unbekannte. Sie ist bereits seit einem Jahr Verantwortliche für die Firmung in Lungern und engagiert sich ebenfalls ehrenamtlich in verschiedenen Gruppen unserer Pfarrei.

Wir gratulieren Ramona von Herzen zur bestandenen Abschlussprüfung und freuen uns, sie als Katechetin zu unserem Team zählen zu dürfen.

*Im Namen der ganzen Pfarrei:
Pfr. Niklas*

Impression Alpsegnung Krummelbach



Gottesdienste

Samstag, 25. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Ärzte ohne Grenzen

Samstag, 1. August

18. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Krebsliga Zentralschweiz

Samstag, 8. August

19. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier

*Opfer: Schweizerische Bibliothek
für Blinde, Seh- und
Lesebehinderte*

Opfer Lungern

Gassenarbeit Luzern	330.05	Obwaldner Familienfonds	362.65	Kirchliche Medienarbeit	262.05
Theologiestudierende im Bistum Chur	237.65	Caritas-Fonds Urschweiz	273.20	Kirche in Not	432.85
Universität Freiburg	381.65	Winterhilfe Obwalden	224.25	Priesterseminar St. Luzi	203.75
Jungmanschafft – Samiglois-Aktion	380.00	Missio Schweiz	157.25	Ministranten	645.15
Stiftung Sternschnuppe	246.95	Tischlein deck dich	201.80	Blaues Kreuz Schweiz	142.05
Jungmannschaft	222.30	Alzheimervereinigung		Gassenarbeit Luzern	330.50
Tischlein deck dich	137.30	OW/NW	212.00	<i>Allen Spendern ein Vergelt's Gott!</i>	
Familien in Not	187.05	Stiftung Sternschnuppe	291.60	Senioren-Mittagstisch	
Kinderspital Bethlehem	1535.85	Fastenaktion	2500.00	Das Eyhuis Lungern lädt am Don-	
Stiftung Rütimattli	225.10	Christinnen und Christen		nerstag, 30. Juli zum gemeinsamen	
Seelsorgerische Bedürfnisse	112.40	im Heiligen Land	836.55	Mittagstisch für Senioren ein.	
Stiftung Wunderlampe	149.20	Erstkommunion	638.15	Anmeldung bis Dienstag an das	
Epiphanie	309.15	Blauring	393.20	Küchenteam, Tel. 041 679 71 95	
SOFO Solidaritätsfonds		Chance Kirchenberufe	219.55	oder per E-Mail: leitunggastronomie	
für Mutter und Kind	335.05	Hospiz Zentralschweiz	173.95	@eyhuis.ch.	
		Stiftung Theodora	257.75		
		Die Dargebotene Hand	187.80		

AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Küchler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen
079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

58. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6010 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 14/26 (15. bis 28. August): Montag, 3. August.
Pfarreiblatt digital: www.kirche-obwalden.ch/pfarreiblatt

Ausblick Rückblick

Open-Air-Kino Landenberg mit freiem Eintritt am 5. August

Aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums lädt der Kirchgemeindeverband Obwalden zum Kinoabend auf dem Landenberg ein. Der Eintritt zum Film «Ich bin dann mal weg» ist für alle gratis. Im Vorprogramm präsentieren sich Jungwacht Blauring Obwalden und die Fachstelle Religionspädagogik. Die Obwaldner Band «Pluto was a planet» umrahmt den Anlass.



Der Film zum gleichnamigen Buch beleuchtet die Erfahrungen des Entertainers Hape Kerkeling, der sich nach einem Burnout im Showbusiness zu einer Wallfahrt nach Santiago de Compostela entschliesst. 791 Kilometer – zu Fuss – und voller Erlebnisse.

Mittwoch, 5. August auf dem Landenberg:

19 Uhr Vorprogramm Jungwacht Blauring,
Fachstelle Religionspädagogik
Band: «Pluto was a planet»

21 Uhr Filmvorführung «Ich bin dann mal weg»



Gutschein für ein Gratisgetränk

Die Abgabe dieser Seite mit der oben aufgedruckten Empfängeradresse berechtigt zum Erhalt eines Gratisgetränks am Open-Air-Kinoabend vom 5. August 2026 auf dem Landenberg. Unpersönliche Exemplare (ohne Adressaufdruck) sind nicht gültig. Die Abgabe von alkoholischen Getränken erfolgt ausschliesslich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

*Getränk offeriert vom Kirch-
gemeindeverband Obwalden*

Einladung zu den letzten Alpgottesdiensten

Äggialp: Am Sonntag, 9. August findet um 11.15 Uhr eine Alpmesse in der Äggikapelle statt.

Alp Iwi: Samstag, 15. August, 11.30 Uhr Alpmesse in der Kapelle Iwi.

Muttergottes-Andacht in der Lourdesgrotte Sarnen

An Mariä Himmelfahrt, Samstag, 15. August, hält der Lourdespilgerverein Obwalden zu Ehren der Muttergottes um 19.30 Uhr eine Andacht in der Lourdesgrotte Sarnen.